

01.02.2024

Niederschrift 004/2023

Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung

am 23.11.2023 | Raum 124 | Dienstgebäude Platanenallee | Platanenallee 16 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Vertretung für Frau Brigitte Cziehso

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Peter Schubert

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Kirsten Reschke

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Vertretung für Herrn Michael Klostermann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Hubert Hüppe

Vertretung für Herrn Marco Morten Pufke

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dezernat I

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Frau Kerstin Philipps, Sachgebietsleiterin Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

N.N.

Herr Dr. Gerrit Heil

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | | |
|----------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | 259/23 | Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023;
Bericht: Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 3 | | Haushalt 2024 - aktuelle Entwicklungen;
Bericht: Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 4 | 241/23 | Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 |
| Punkt 5 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|---|
| Punkt 6 | 244/23 | Sachstandsbericht Abfallsortieranlage Lünen |
| Punkt 7 | 246/23 | Sachstandsbericht MVA Hamm, Projekte KEL und RGR-Erneuerung |

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Feldmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 09.11.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dass die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 259/23

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023;

Bericht: Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erklärt, dem vorliegenden Budgetbericht sei zu entnehmen, dass sich der Haushalt um 1,4 Mio. € schlechter darstelle, als es ursprünglich für das Haushaltsjahr 2023 geplant gewesen sei. Bei einer geplanten Entnahme von 9 Mio. €, sei auf dem Stand der aktuellen Zahlen, eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage unvermeidlich. Der Ausgleichsrücklage seien eben diese 1,4 Mio. € zu entnehmen.

In Bezug auf die weitere Entwicklung sei für das letzte Quartal eine weitere Verschlechterung zu erwarten. Zuvor habe sich mit dem Budgetbericht im Sommer und den Zahlen aus September noch eine Verbesserung des Haushaltes abgezeichnet. Die absehbare Verschlechterung sei auf die Soziallasten geprägten Ansätze zurückzuführen, welche stetig ansteigen würden. Es sei bei einem so großen Haushalt jedoch auch mit Haushaltsresten zu rechnen. Sofern keine weiteren Verwerfungen oder gravierende Punkte eintreten würden, sei demnach mit einer Verschlechterung des Haushaltes von rund 1,4 Mio. € bis 2 Mio. € zu rechnen. Herr Kreisdirektor Janke weist zudem auf die in Aussicht gestellten 15 Mio. € Zuwendungen des Bundes für flüchtlingsbedingte Unterbringung hin, welche für den Kreis zusätzliche 5 Mio. € bedeuten würden. Es läge derzeit lediglich eine Ankündigung der Mittel und noch kein Bewilligungsbescheid vor. Demzufolge habe man noch keine Finanzmittel vereinnahmen können. Weiterhin seien die haushaltspolitischen Entwicklungen des Bundes abzuwarten. Die in Aussicht gestellten Finanzmittel würden 3,8 Mio. € für das Haushaltsjahr 2023 bedeuten. Hier sei jedoch anzumerken, dass die Vereinnahmung dieser Finanzmittel nicht zu einer positiven Beeinflussung des Ergebnisses für 2023 führen würde. Die Mittel würden auf der gleichen Argumentationsgrundlage bereitgestellt, wie die durch den Kreis im Jahresabschluss 2023 vorgesehenen Bilanzierungen. Die Beschädigungen aus flüchtlingsbedingten Unterbringungen würden ausbilanziert, sodass Zuwendungen nach aktuellem Stand gegen diese Bilanzposition zu verbuchen seien. Abschließend würden die in Aussicht gestellten Finanzmittel 3,8 Mio. € weniger in der Bilanzposition bedeuten, welche zum jetzigen Zeitpunkt einen ungefähren Stand von 10 Mio. € aufweise.

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 7 Absatz 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2023 in Verbindung mit § 83 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Absatz 1 Kreisordnung für das Land NRW (KrO NRW) jeweils in der geltenden Fassung wird den im Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023 prognostizierten überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 50 Arbeit und Soziales in Höhe von voraussichtlich 4.579 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 3 Haushalt 2024 - aktuelle Entwicklungen; Bericht: Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Jahnke führt aus, dass die Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf fertig gestellt worden sei. Mit Blick auf die anstehende Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 und in Anbetracht der damit einhergehenden Fristen werde diese zeitnah versendet. Im Vergleich zum Entwurf ergebe sich eine minimale Verschlechterung des Haushaltes von 243.200 €. Dies sei zurückzuführen auf die im November vorgelegte Modellrechnung, welche zu einer leichten Veränderung der Umlagegrundlagen und der Schlüsselzuweisungen führte. Die Schlüsselzuweisungen des Kreises würden sich demnach um 80.900 € reduzieren. Hinsichtlich der Landschaftsverbandsumlage ergebe sich durch den mittlerweile kommunizierten Hebesatz eine minimale Veränderung von 171 T€ ergeben. Diese beiden Positionen seien jedoch ins Verhältnis zu anderen Umlagen im Haushalt zu setzen. So seien die 171 T€ im Gegensatz zu der LWL-Umlage, die mit 141 Mio. € schon eher ins Gewicht fallen würde, eine eher minimale Verschiebung. Dennoch sei zu bedenken, dass auch eine minimale Verschiebung von 171 T€ bei einem derart eng geschnürten Haushalt unweigerlich zu einer leichten Verschlechterung der allgemeinen Kreisumlage von 243.200 € führen würde. Er erklärt, dass alle Veränderungen, sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen, die sich bis zur Kreistagssitzung ergeben würden, noch in der Sitzung kommuniziert würden. Dies beinhalte insbesondere Veränderungen hinsichtlich des Hebesatzes der Landschaftsumlage. Hier mache eine Veränderung um 0.1 Punkt immerhin 800 T€ im Kreishaushalt aus.

Punkt 4 241/23 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Beschlussvorschlag

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:
Der Kreistag beschließt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) wesentliche Änderungen und Auswirkungen zu dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen. Man sei über ein Gesetzgebungsverfahren des Landes Nordrhein-Westfalen in Kenntnis gesetzt worden, welches für das erste Quartal 2024 geplant sei. Es liege aktuell noch kein Gesetzesentwurf vor.

Im Anschluss beantwortet er aufkommende Nachfragen.

Anlage

Präsentation zum 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender